

Protokoll Ziervögel Schweiz 8/2012

Vorstandssitzung vom 8. Oktober 2012, 18.00 Uhr, Hotel Airport, Grenchen

Anwesend: Stefan Kocher (Präsident), Heinz Hochuli, Pierre-André Chassot, Reto Meier, Kurt Lipp, Lars Lepperhoff, Antonio Polimeno und Roman Halbeisen (Protokoll).

Entschuldigt: Hans-Jürg Zimmermann

1. Protokolle

Das Protokoll vom 27.08.2012 wird genehmigt und verdankt. Aufgrund des vorwiegenden Vorstandsinternen Inhaltes wurde auf eine Publikation verzichtet.

2. Informationen von Ziervögel Schweiz

Die Verantwortung für die Beiträge von Ziervögel Schweiz zum Journal Romand wird an Hans-Jürg Zimmermann übertragen.

Kurt Lipp übernimmt offiziell die Ressorts Mitgliederwerbung, Nachwuchs, Marketing + Kommunikation sowie administrative Aufgaben.

3. Schweizerische Zuchtrichtervereinigung

Die bisherige Ausstellungssaison zeigt weniger Vögel als in den vergangenen Jahren, demzufolge ist mit einem geringeren Zuchtrichteraufgebot zu rechnen.

Der Vorstand von Ziervögel Schweiz weist darauf hin, dass die Subventionierung der Sektionsausstellungen nur für publizierte / öffentliche Ausstellungen gilt. Vereinsinterne Anlässe mit Bewertung von Vögeln sind nicht subventionsberechtigt.

4. Nationale Ausstellung: SWISSBird

Zur SWISSBird 2012 sind gegenüber dem Vorjahr leicht weniger Anmeldungen eingereicht worden. Die Anzahl Aussteller ist deutlich geringer geworden.

Auf eine separate OK Sitzung wurde verzichtet. Im Nachfolgenden sind die wichtigsten Beschlüsse zusammengefasst.

Für den Materialtransport am Montag, 5. November werden zwei LKWs mit Anhänger bestellt. Damit das Entladen des gesamten Materials pünktlich ab 13 Uhr in Zofingen beginnen kann.

Das Einstreuen des Futters, direkt auf den Käfigboden wird als nicht hygienisch erachtet. Die Fütterung erfolgt wieder unter Verwendung von Futtergeschirr, welche von der Gitteraussenseite befüllt werden können. Die Fütterung soll Spartenweise sichergestellt werden. Die Gesamtverantwortung für die Fütterung wird an Antonio Polimeno übertragen.

Die Anmeldung von 9 Kollektionen Gesangskanarien der Fachrichtung Wasserschläger kann nicht berücksichtigt werden. Die SZV und der Vorstand von Ziervögel Schweiz haben bereits im Vorfeld kommuniziert, dass das Hobby nicht nur Züchter sondern auch Zuchtrichter voraussetzt. Bislang wurde aus der Schweiz für die Fachrichtung Wasserschläger noch kein Zuchtrichter ausgebildet. Es wird zudem darauf hingewiesen, dass die Züchter von Wasserschlägern sich an der Europaschau und an der Weltmeisterschaft beteiligen können.

Die Dekoration wird von der Gärtnerei Rolf Kunz bestellt. Als Themenvögel werden Turakos präsentiert. Es wird eine südländische bzw. tropische Dekoration angestrebt.

Der Hallenplan wird von Pierre-André Chassot vorbereitet.

Der Katalog wird unter der Leitung von Kurt Lipp erstellt. Kurt Lipp wird zudem auch die potentiellen Firmen hinsichtlich der Verkaufsstände und der Inserate kontaktieren.

Während dem Aufbau wird das Mittagessen (Di., Mi., Do., Fr.) warm serviert. Am Abend (Mo., Di., Mi., Do., Fr.) werden jeweils kalte Platten vorgesehen. Für das Frühstück sollen Bäckereien der Region berücksichtigt werden.

Die Mittagsmahlzeiten werden von der Fa. Ernst Arnold bezogen, ebenso die warmen Mahlzeiten während der Ausstellung.

Alle alkoholhaltigen Getränke während dem Auf-/Abbau und während der Ausstellung sind für die Helfer kostenpflichtig. Nur alkoholfreie Getränke werden kostenlos abgegeben.

Die Einlieferung der Vögel soll durch den Eingang der Gebäuderückseite geführt werden. Die Aussteller gelangen dann zuerst durch die Wirtschaft. Dort werden sie über den Ablauf in Kenntnis gesetzt. Gleichzeitig haben die Aussteller Gelegenheit ihre Einlieferpapiere im Restaurantbereich zu vervollständigen.

Am Samstagabend, 10. November 18 Uhr, wird für die Ehrengäste ein Eröffnungsapero mit anschließendem Ausstellungsrundgang und Nachtessen organisiert.

Pierre-André Chassot koordiniert den Personalplan. Die Zahl der Helfer ist am Donnerstag, während der Bewertung und am Sonntagabend zum Abbau noch zu gering. Die Helfer erhalten vor dem Aufbau eine schriftliche Einsatzbestätigung.

Die Schaureportage wird von Lars Lepperhoff verfasst.

5. Internationale Ausstellungen

Anmeldeschluss für die EE Europaschau in Leipzig ist der 20. Oktober. Wegen der Impfpflicht können im Bundesland Sachsen keine Laufvögel / Wachteln ausgestellt werden.

Auch zur COM Weltmeisterschaft können einzelne Vogelarten nicht ausgestellt werden. Es sind dies nebst Laufvögeln / Wachteln auch Tauben. Nur Lachtauben und Diamanttauben sind zugelassen. Die Weltmeisterschaft wird vom 25. bis 27. Januar 2013 in Hasselt, Belgien stattfinden. Die COM Weltmeisterschaft 2014 wird voraussichtlich in Italien ausgetragen. Der genaue Ort ist noch nicht definitiv festgelegt worden.

Anlässlich der SWISSBird wird ein Informationsstand eingerichtet, dort werden Fragen und Anmeldungen zur COM-Weltmeisterschaft entgegengenommen.

Der Transport und die Betreuung der Vögel zur Europaschau und zur Weltmeisterschaft werden von Antonio und Antonietta Polimeno durchgeführt. Die Administration im Zusammenhang mit den Aus- und Einfuhrbewilligungen wird an Antonietta Polimeno übertragen.

6. Ringwesen

Mit der ersten Ringbestellung wurden 65'000 Ringe ausgeliefert. Mit der zweiten Ringbestellung wurden 16'000 Ringe bestellt.

7. Tierschutz, Sachkunde, Zertifizierung

Die vergangene Sachkundeausbildung stiess auf reges Interesse. Aus Platzgründen konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Der zweite Kurs findet am 1. Dezember in der Flugschule in Grenchen statt. Die Ausschreibung in der Tierwelt folgt. Die Teilnehmer dieses Kurses werden gebeten nebst dem vollständigen Namen auch ihren Heimatort und ihr Geburtsdatum sowie ihr Passfoto einzureichen.

Schluss der Sitzung: 20:45 Uhr
Grenchen/Lengnau/Wahlen, im Oktober 2012

Der Präsident: Stefan Kocher
Der Protokollführer: Roman Halbeisen